

Öffentliche Vorstellungsrunde der Kandidierenden – ein voller Erfolg

Die Wahlen der Gemeindebehörden am 27. März 2022 rücken näher. In Dinhard haben wir diesmal eine grosse Auswahl an Kandidaten. Für die fünf Plätze im Gemeinderat stellen sich sieben Personen zur Verfügung. Das Präsidium wird von zweien begehrt.

Am 28. Februar 2022 haben wir von der SVP-Dinhard zu einer öffentlicher Vorstellungsrunde der Kandidierenden eingeladen. Wir möchten der Bevölkerung die Möglichkeit bieten, die Kandidaten persönlich kennen zu lernen und Fragen zu stellen. Es war schön, dass wir nach dieser Corona-Zeit eine volle Turnhalle begrüßen durften!



Unser Parteipräsident Stefan Bachmann führte durch den Abend. Als erstes stellte sich unser SVP-Kandidaten Simon Sunke vor, welcher sich für den frei werden Sitz in der Primarschulpflege zur Verfügung stellt. Im Anschluss findet die Vorstellungsrunde für den Gemeinderat statt. Die Kandidierenden haben die Aufgabe erhalten, sich nicht selber vorzustellen, sondern dies einer Unterstützerin oder einem Unterstützer zu überlassen.

So stellten sich die beiden bisherigen Hans-Peter Steiner und Karin Hasler gegenseitig vor. Die neuen Kandidaten Martin Vollenweider, Thomas «Thom» Schmid, Karin Lenggenhager und Silas Gerber wurden als engagierte und kompetente Persönlichkeiten vorgestellt. Als einziger Kandidat stellte sich Alain Criblez nach ein paar einleitenden Worten von seine Ehefrau selber vor. Er begründete sein bewusster Entscheid, die Vorgaben nach seinem Gusto abzuändern damit, dass die Anwesenden das Recht hätten, ihn direkt zu hören.

Im zweiten Teil kamen die Teilnehmenden zu Wort, da sie sich den Fragen von unserem SVP-Präsidenten Stefan Bachmann und dem Publikum stellen mussten. Drei der sieben Interessenten gehören keiner Partei an, vier sind von der SVP-Dinhard. Aus dem Publikum kam je eine Frage zur Haltung beim Klimaschutz und zur politischen Gesinnung der drei Parteilosen. Politisch trauten sie sich nicht klar zu positionieren. Sie ordnen sich eher als Mitte-rechts ein, würden in Umweltfragen aber auch linke Positionen vertreten.

Im Anschluss haben wir zum Apéro eingeladen, an welchem sich auch nochmals die Möglichkeit bot, mit den Kandidierenden in Kontakt zu kommen, was rege genutzt wurde.

SVP-Dinhard
Rahel Fritschi